

11.08.2017

**Beschlussvorlage Nr. 2017/192**

**öffentlich**

Bezugsvorlage Nr.

**Grunderneuerung von acht Bushaltestellen in Neustadt a. Rbge. - Bewilligung überplanmäßiger Aufwand**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	einst.	Ja	Nein	Enth.
Verwaltungsausschuss	28.08.2017 -							
Rat	07.09.2017 -							

**Beschlussvorschlag**

Einem überplanmäßigen Aufwand in Höhe von 10.000,00 EUR zur Erstellung von acht barrierefreien Bushaltestellen im Stadtgebiet wird zugestimmt.

**Anlass und Ziele**

Der Umbau von acht Bushaltestellen zu barrierefreien Haltestellen stellt eine Verbesserung zum Ein-/Aussteigen von Fahrgästen, besonders für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen dar.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2017		
Produkt/Investitionsnummer: 5460660007 / 5460660008		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlung	EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	10.000,00 EUR	EUR
Saldo	EUR	EUR

**Begründung**

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat in den letzten zwei Jahren regelmäßig Fördermittel für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Neustadt a. Rbge. von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen und der Region Hannover bekommen, so auch für das Jahr 2017 in Höhe von ca. 90 % der Baukosten.

Der Umbau von acht Bushaltestellen wurde im Juli öffentlich ausgeschrieben und die Submission war am 31.07.2017. Das wirtschaftlichste Angebot liegt bei 284.171,55 EUR. Im Investitionsplan stehen Finanzmittel in Höhe von 275.000 EUR zur Verfügung. Um den Auftrag erteilen zu können, wird hiermit ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 10.000 EUR beantragt.

**Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Gut versorgt

Wir fördern alternative Verkehrsmittel und bauen den ÖPNV konsequent aus.

### **Auswirkungen auf den Haushalt**

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen nach aktueller Ausschreibung 284.171,55 EUR.

Im Investitionsplan 2017 stehen für den barrierefreien Umbau von 8 Bushaltestellen (Investitions-Nr. 5460660007) Finanzmittel in Höhe von 275.000 EUR zur Verfügung.

Zur Deckung der aufgeführten Kosten von 284.171,55 EUR wird ein entsprechender Anteil der nicht verwendeten Finanzmittel in Höhe von 10.000 EUR aus dem Haushalt 2017 für den Bau des Parkplatzes Mardorf Kleiner Brink (Investitions-Nr. 5460660008) entnommen.

Für die Herstellung des Parkplatzes Kleiner Brink sind im Haushalt 2017 100.000 EUR eingestellt. Das Submissionsergebnis liegt bei ca. 70.000 EUR. Der Auftrag zur Ausführung ist erteilt. Mit dem Bau soll im September 2017 begonnen werden.

### **So geht es weiter**

Nach Zustimmung der Gremien zum überplanmäßigen Aufwand wird der Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter erteilt und mit der Umsetzung der Baumaßnahme begonnen.

Fachdienst 66 - Tiefbau -